

Die AKTIVA Gesellschaft für Kreditorenschutz und Factoring mbH (AKTIVA) übernimmt für ihre Mandant*innen (Partei) als Rechtsdienstleister den Einzug (das Inkasso) von nicht titulierten Forderungen gegen Schuldner*innen (Gegenseite) mit Wohn- oder Geschäftssitz in Deutschland und Österreich.

A Leistungs-Paket **BASIC**

Neben vielen anderen Vorteilen bietet die AKTIVA der Partei ein Leistungs-Paket **BASIC** an, das nur außergerichtliche Tätigkeiten beinhaltet und sich daher vor allem für kleinere und Kleinst-Forderungen eignet. Leistet die Gegenseite keine Zahlung, erfolgt die Bearbeitung des Inkasso-Mandates durch AKTIVA ohne Kosten für die Partei.

B Leistungs-Paket **CLASSIC**

Da sich die Chancen auf eine erfolgreiche Bearbeitung des Inkasso-Mandates deutlich erhöhen, wenn auch gerichtliche Schritte eingeleitet werden, bietet die AKTIVA der Partei ein weiteres Leistungs-Paket **CLASSIC** an. Eine gerichtliche Bearbeitung birgt jedoch auch Risiken für den Fall, dass die Gegenseite keine Zahlung leistet: Gebühren und Auslagen der AKTIVA sowie unterbeauftragter Dritter, Kosten für das gerichtliche Mahnverfahren und nicht zuletzt die Kosten für zahlreiche Möglichkeiten der Zwangsvollstreckung in Mobilium, Immobilien und Forderungen der Gegenseite – fast immer in Verbindung mit Vermögensauskünften, Auswertungen der Vermögensverzeichnisse, Gewerbeuntersagungen, Vorfändungen, Zahlungsverboten, Pfändungs- und Überweisungsbeschlüssen gegen Drittschuldner, Haftbefehlen und vielem mehr. Diese Risiken für die Partei werden durch AKTIVA wie folgt berücksichtigt:

B1: Die Partei kann die Grenze, ab der ihre Hauptforderungen auch gerichtlich geltend gemacht werden sollen, frei wählen (mind. EUR 50,00) und verfügt dadurch von Anfang an über die volle Kontrolle sämtlicher Abläufe, Prüfungen und Kosten.

B2: Der **AKTIVA-Debtor-Check** liefert in der Regel eine faktenbasierte Grundlage für die Entscheidung, ob die gerichtliche Bearbeitung des Inkasso-Mandates unter wirtschaftlichen Gesichtspunkten sinnvoll erscheint. Liegen für die Gegenseite sog. schwerwiegende Negativ-Merkmale vor, entscheidet allein die Partei, ob die Forderung tituliert werden soll. Nur im Falle einer gewünschten Titulierung können Kosten entstehen. Leistet die Gegenseite erwartungsgemäß keine Zahlung und/oder legt Widerspruch/Einspruch ein, betragen die Kosten für die Partei in diesem Fall:

EUR 30,00 Gebühren-Pauschale zzgl. MwSt und der tatsächlichen Auslagen für das gerichtliche Mahnverfahren.

B3: Eine Titulierung der Forderung verhindert die Verjährung und sichert den Anspruch für 30 Jahre. Der Titel wird durch AKTIVA laufend überwacht. Eine erfolgreiche Bearbeitung des Inkasso-Mandates ist somit auch nach Jahren noch möglich.

B4: Sollten trotz eines positiven **AKTIVA-Debtor-Checks** Zwangsvollstreckungen nicht zum gewünschten Erfolg führen, bietet AKTIVA der Partei mit einer Gesamt-Kosten-Pauschale eine verlässliche Kalkulationsbasis. Leistet die Gegenseite keine Zahlung, betragen die Kosten incl. der Gebühren und Auslagen unterbeauftragter Dritter sowie sämtlicher Gerichtskosten für das gerichtliche Mahnverfahren und die anschließende Zwangsvollstreckung in diesem Fall maximal:

	Hauptforderung		Gesamt-Kosten-Pauschale		
Bis	EUR	150,00	EUR	69,00	zzgl. MwSt
Bis	EUR	250,00	EUR	99,00	zzgl. MwSt
Bis	EUR	500,00	EUR	159,00	zzgl. MwSt
Bis	EUR	750,00	EUR	249,00	zzgl. MwSt
Bis	EUR	1.000,00	EUR	339,00	zzgl. MwSt
Bis	EUR	10.000,00	EUR	429,00	zzgl. MwSt
Über	EUR	10.000,00	auf Anfrage		

B5: Zusätzlich gilt die doppelte **AKTIVA-Fairness-Garantie**: Teil-Zahlungen der Gegenseite werden auf die Gesamt-Kosten-Pauschale angerechnet. Ist die Partei nicht zum Vorsteuer-Abzug berechtigt, verstehen sich die genannten Gesamt-Kosten-Pauschalen incl. MwSt.

C Leistungs-Paket **DYNAMIC**

Wünscht die Partei eine gerichtliche Bearbeitung des Inkasso-Mandates, um die Chancen auf eine Realisierung der Forderung deutlich zu erhöhen, ohne dass bei Nicht-Erfolg Gesamt-Kosten-Pauschalen in Rechnung gestellt werden können, verfügt AKTIVA mit dem Leistungs-Paket **DYNAMIC** über ein weiteres Angebot. Leistet die Gegenseite keine Zahlung, übernimmt AKTIVA sämtliche Kosten. Bei Erfolg erhält AKTIVA eine Erfolgsprovision als zusätzliche Vergütung. Die Kosten für die Partei betragen in diesem Fall:

	Hauptforderung		Erfolgsprovision
Bis	EUR	150,00	50% (mind. EUR 50,00)
Bis	EUR	250,00	50%
Bis	EUR	500,00	25%
Bis	EUR	750,00	20%
Bis	EUR	1.000,00	15%
Über	EUR	1.000,00	10%